PATENTE PAPPE

Leicht, modular, wiederverwert- und recyclebar: Mit dem System Paperbox denkt Spek Design das Thema Messestandgestaltung neu.

Text: Armin Scharf

Messen darf man wohl ohne Zögern als große Müllschleudern bezeichnen, gehen doch große Teile der Ausstellungsarchitektur nach dem Ende des Events meist ohne Umwege in die Entsorgung. Spek Design in Stuttgart entwickelte eine interessante Alternative: die Paperbox. Der Name ist Programm: Das System besteht aus schwer entflammbarer, recycelter Wellpappe. Rund 20 Jahre hat man bei Spek Design daran gearbeitet, ein gemäß B1 zertifiziertes Material zu erhalten, unabdingbare Voraussetzung für die Nutzung im Messebau. Zwar realisierte das Büro bereits vor einigen Jahren für Mercedes-Benz eine Präsentation mit Papier ohne B1-Qualität, doch musste damals rund um die Uhr ein Feuerwehrmann vor Ort sein.

Das heutige System Paperbox besteht aus offenen und geschlossenen Grundmodulen mit 550 Millimeter Breite und 380 Millimeter Höhe. Vorgefaltet angeliefert und vor Ort zu Quadern geklappt, lassen sich so durch Addition gerade oder geschwungene, offene oder geschlossene Wände bis zu einer Höhe von 2,66 Metern erstellen. Die vertikale Verbindung übernehmen Papprohre, die horizontale ausklappbare Pappzungen. Ballasttanks sorgen für Kippsicherheit.

LED-Streifen, Aufsteller, Rückwände und Deckplatten ergänzen die Module, deren Rastermaße so gewählt sind, dass sie addiert sowohl Sitz-, Tisch- wie auch Thekenhöhe ergeben. Nach Gebrauch lassen sich die Boxen entweder wieder entfalten und erneut verwenden oder aber einfach in den Altpapierkreislauf geben. Neben zwei Grundfarben – Weiß und Schwarz – lassen sich die Module in beliebigen Nuancen produzieren, allseitig kaschieren, per Digital- oder Siebdruck mit individuellen Motiven oder Dessins versehen. Neben dem Messebau hat Spek Design den Ladenbau im Blick, gerade auch die immer beliebteren Pop-up-Stores. Interessant auch:

Das Designbüro hat die Entwicklung zunächst auf eigenes Risiko vorangetrieben. Erst nachdem die Materialfrage geklärt war, kam der französische Hersteller Procédés Chénel an Bord. ●

drupa
no. 1 for print and crossmedia solutions

Die Anzeige, die Kinder am Strand wiederfindet.

Grenzenlose Kreativität ist auf der ganzen Welt zu Hause: Dem brasilianischen Magazin Veja Rio legte Nivea ein heraustrennbares Armband bei. Die integrierten Sensoren erlaubten den Eltern via Smartphone-App eine Ortung am überfüllten Strand.

Die Functional Printing-Ideen von morgen finden Sie nur, wenn Sie die Besten von heute kennenlernen. Die drupa 2016 ist mit mehr als 1.500 Ausstellern aus über 50 Ländern der mit Abstand wichtigste Taktgeber der Druck- und Mediabranche weltweit. Hier sind die Innovationen, die morgen Ihr Geschäft bestimmen. drupa: turning visions into innovations.

Die ganze Story und noch mehr Nachrichten aus der Zukunft auf **www.drupa.com/track**

touch the future

31. Mai – 10. Juni 2016
Düsseldorf
www.drupa.de

Share

AR
connect to the future
Jetzt Anzeige mit der drupa app scannen und mehr erfahren!

Messe Düsseldorf